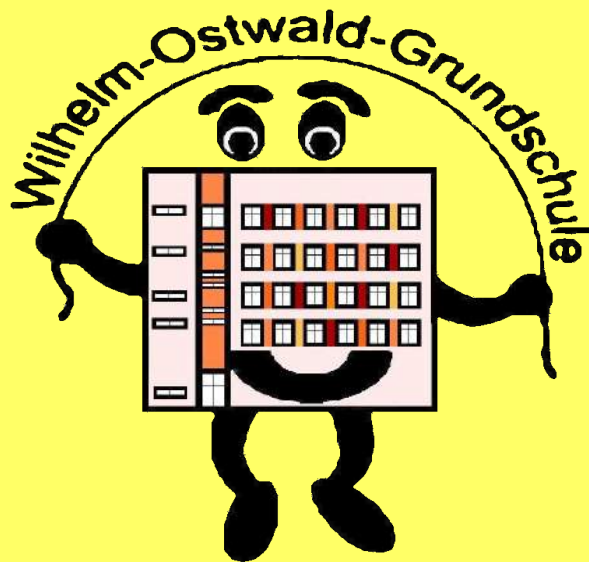




Willis

erste

Schülerzeitung



Willi und die Schulreporter

Ausgabe 1/2015

-Vorwort-

Liebe Leser und Leserinnen,

endlich ist es soweit: unsere 1. Ausgabe der Schülerzeitung ist da!

Meine AG „Schulreporter unterwegs“ gibt es seit September 2014 mit dem Hintergrund unsere Homepage zu pflegen, Berichte zu schreiben und Interviews zu führen. Anfang diesen Jahren kamen meine Schulreporter dann auf die Idee eine Schülerzeitung zu veröffentlichen, die auf das vergangene Schuljahr zurück blicken soll.

Nach Überlegungen, Gesprächen und Ideensammlungen entschieden wir uns dieses große Projekt anzugehen und machten uns auch sofort an die Arbeit.

Jeden Montag trafen wir uns im Computerraum, arbeiteten in Gruppen, diskutierten verfassten Texte oder recherchierten im Internet.

Wir haben uns bemüht eine Mischung aus Schule, Schulhort und Freizeit zu finden.

Die Kinder waren auch im Hort unterwegs oder besuchten Angebote, über die sie schreiben konnten.

Mir war es wichtig, dass sie selber entscheiden sollten über was sie berichten möchten.

Wir wählten 3 Chefredakteure, die eng mit mir zusammen arbeiteten und mich u.a. bei Gesprächen mit unserer Direktorin Frau Schröter begleiteten.

Nach einer geheimen Wahl standen

Jasmin Kilic, Luka Krinke und Shaima Abu Shakra als Chefredakteure fest.

Ich half den Schulreportern bei der Umsetzung Ihrer Ideen am Computer und gestaltete die einzelnen Seiten.

Wir waren uns dabei sofort einig, dass die Zeitung einheitliches Konzept beinhalten soll.

Leider fehlt unserer Schülerzeitung noch ein passender Name, aber das wollen wir im nächsten Schuljahr angehen, vielleicht starten wir auch hierzu eine Umfrage unter den Schülern.

Aber bis dahin muss EUCH ja erst mal unsere Ausgabe gefallen!

Wenn wir von Euch positive Rückmeldungen bekommen, dann möchten wir gerne wieder eine Schülerzeitung veröffentlichen und gleich im September mit neuen Ideen loslegen.

Ich danke meinen Schulreportern Svea Käfer, Jasmin Kilic, Luka Krinke, John Nitzsche, Lena Radtke, Alexander Kohl, Klara Tiesler und Shaima Abu-Shakra für Euren Einsatz und Eure Mühe.

Ich hoffe Ihr seid stolz auf das was wir geschafft haben!

Ich wünsche Euch Allen viel Spaß beim Lesen!

Susan Nitzsche
GTA-Leiterin

Wir sind die Schulreporter



Svea Käfer

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3b

Hobby's: malen, Sport, Computer



Jasmin Kilic

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3a

Hobby's: Sport, tanzen, Akkordeon

Luka Krinke

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3b

Hobby's: Akkordeon,
Lego, schwimmen



Shaima Abu-Shakra

Alter: 10 Jahre

Klasse: 3b

Hobby's: Sport, tanzen,
basteln



Klara Tiesler

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3a

Hobby's: lesen, Lego,
Pfadfinder

John Nitzsche

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3b

Hobby's: Sport, Lego,
Rennautos



Alexander Kohl

Alter: 12 Jahre

Klasse: 4

Hobby's: Sims, Keyboard,
Technik



Lena Radtke

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3b

Hobby's: malen, Akkordeon,
Tiere



Hallo liebe Leser- und Leserinnen, ich bin Willi!

Mein Name leitet sich von dem Namen unserer Grundschule „Wilhelm-Ostwald“ ab.

Im Juni 2015 bin ich 1 Jahr alt geworden und ich bin das Maskottchen an dieser schönen Schule.

Mein Körper ist ein Viereck, ich bin orange und meine Arme und Beine sind grün mit Punkten. Meine Nase ist unser Schullogo.



Zu meinen Hobby's gehören die Kinder bei sportlichen Ereignissen zu begleiten, sie anzufeuern und Ihnen viel Glück zu bringen.
Mich haben alle Kinder lieb und ich bin glücklich an dieser tollen Grundschule zu sein.



Nun ist es soweit, meine erste Schülerzeitung erscheint und ich bin schon ganz aufgeregt wie Ihr sie findet. Ich wünsche Euch ganz viel Spaß beim Lesen und würde mich freuen wenn Ihr meinen fleißigen Schulreportern sagt was Euch gefällt oder auch nicht gefällt.



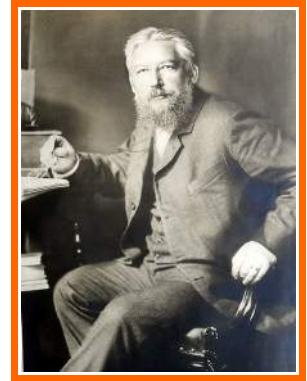
Euer Willi



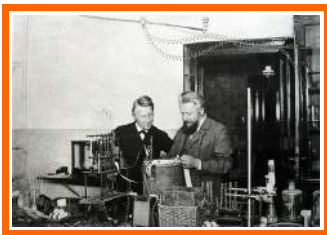
Geschrieben von Shaima und Jasmin.

Wer war Wilhelm-Ostwald?

Wisst Ihr eigentlich Genaueres über den Namensgeber unserer
Grundschule? Nein? Wir haben für Euch recherchiert ...



- am 2. September 1853 wurde Friedrich Wilhelm Ostwald als zweiter von drei Söhnen im damals zum russischen Kaiserreich gehörenden Riga geboren (heute Lettland)
- seine Vorfahren stammten aus Hessen und Berlin
- 1871 beendete er das Gymnasium mit dem Abitur und begann Chemie zu studieren
- 3 Jahre später war er mit seinem Studium fertig und wurde u.a. Assistent in einem chemischen Institut



- 1877 legte Wilhelm-Ostwald seine Magisterarbeit ab, danach arbeitete er als Dozent und Lehrer in Mathematik, Chemie und Physik
 - 1878 verlobte er sich und bekam mit seiner Frau 5 Kinder
 - ab 1882 begann er durch Mitteleuropa zu reisen und lehrte u.a. an der Universität Leipzig
 - 1901 erwarb er ein Grundstück mit einem Sommerhaus in Großbothen
 - in den darauf folgenden Jahren hielt er viele Vorträge in Amerika, nach seiner Rückkehr 1906 verlegte er seinen Wohnsitz nach Großbothen um als „freier Forscher“ arbeiten zu können
- 1906 erhielt er den Nobelpreis für „Chemie“
 - ab 1912 nutzte Ostwald das „Waldhaus“ im Großbothener Grundstück als Sommerwohnung, ein Jahr später gründete er seinen eigenen Verlag „UNESMA“
 - durch den 1. Weltkrieg waren seine intern. Verbindungen unterbrochen und er wandte sich „Farbstudien“ zu
 - 1916 entstand ein Laborgebäude, dass man später als „Werk“ bezeichnete
 - Wilhelm-Ostwald starb im Alter von 78 Jahren in einem Leipziger Krankenhaus
 - seine Urne ist seit 2009 im Wilhelm-Ostwald-Park in Großbothen beigesetzt

Ostwald-Schulen

- Die Wilhelm-Ostwald-Grundschule in Großbothen
- Grundschule „Wilhelm Ostwald“ in Grimma
- Das Wilhelm-Ostwald-Gymnasium (WOG) in Leipzig
- Die Wilhelm-Ostwald-Schule des Oberstufenzentrums (OSZ)
Farbtechnik und Raumgestaltung in Berlin
- Die Rigaer Ostwald-Mittelschule



Der Wilhelm-Ostwald-Park in Großbothen

Die einstige Wohn- und Wirkungsstätte des Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald vereint heute ein Museum im Haus Energie mit der original erhaltenen Bibliothek und ein Tagungszentrum in verschiedene Häusern Glückauf, Werk und Waldhaus mit moderner Ausstattung der Seminarräume und Übernachtungsmöglichkeiten. Das Museum beherbergt eine einzigartige Sammlung aus Objekten von und über den Chemiker Wilhelm Ostwald. Kleine Besucher erfreuen sich u.a. an einer Kraftmaschine namens „Göpel“. Zu Ostwalds Zeiten liefen hier zwei Esel im Kreis um Wasser von einem Brunnen in das Wohnhaus zu pumpen. Auf dem 7ha großen Garten gibt es noch viel mehr interessante Dinge für kleine Forscher zu entdecken.



Unsere Homepage

www.gs-ostwald-grimma.de



Unsere Homepage ist informativ und immer auf dem aktuellsten Stand. Hier findet Ihr unser Schulkonzept, Termine und alles über unser Schulleben.

In unserer Bildergalerie könnt Ihr Euch Fotos von Sportereignissen, Festen und Schulausflügen anschauen. Lest in der Rubrik „Aktuelles“ alles über unser Schulgeschehen.



Die Schulreporter haben ebenfalls eine eigene Rubrik auf der Homepage. Ihr erfahrt was wir jeden Montag mit Frau Nitzsche machen oder lest in unseren Interviews oder Berichten.



Auch unser schöner Hort ist mit dem Konzept, vielen Fotos und aktuellen Ereignissen vertreten.



Schaut doch mal vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch!



Interviews

Frau Dürichen

Interviewer: Klara, Alex, Adrian **Schreiber:** Jasmin **Fotograf:** Svea

Beschreiben Sie sich in 3 Worten! Optimistisch, immer gut gelaunt und ich mache alles mit Ruhe.

Was machen Sie gerne in Ihrer freien Zeit? Lesen, Zeit mit meinen Enkeln verbringen und ins Riff fahren.

Was ist Ihr absolutes Lieblingsessen? Pellkartoffeln und Quark.

Welche Musik hören Sie privat? Ich höre gerne Peter Maffay.

Welches war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Deutsch und Mathe.

Wie viele Jahre sind Sie schon an dieser Schule? Seit 1986/87.

Was würden Sie am Schulsystem verändern? Ich hätte gerne, dass das Lernen mehr im Mittelpunkt steht. Außerdem würde ich Englisch ab der 3. Klasse benoten, das motiviert die Kinder.

Wo haben Sie Ihren schönsten Urlaub verbracht? Auf dem Kreuzfahrtschiff "Queen Marry", mit welchem ich nach New York gereist bin.

Wie haben sich die Schüler im Laufe Ihrer Lehrzeit verändert? Die Schüler sind unkonzentrierter geworden, aber auch selbstbewusster und selbstsicherer. Damals wie heute gibt es immer nette und freundliche Schüler.

Welche 3 Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen? Ein schönes Buch, einen lieben Menschen aus meiner Familie und eine Taschenlampe.

Welchen Wunsch haben Sie für 2015? Ich wünsche mir, dass meine Familie und ich gesund bleiben. Außerdem soll überall in den Ländern, die es gerade schwer haben, Ruhe einkehren.



Frau Beier

Interviewer: Jasmin, Svea **Schreiber:** John, Adrian **Fotograf:** Klara

Beschreiben Sie sich in 3 Worten! fröhlich, freundlich und lebenslustig

Haben Sie Haustiere? Ja, ich habe einen Bauernhof und viele Tiere.

Was essen Sie am liebsten? Spaghetti mit Tomatensoße

Welche Musik hören Sie? Adèle, Helene Fischer, Andreas Bourani

Was waren Ihre Lieblingsfächer in Ihrer eigenen Schulzeit? Englisch, Deutsch u. Kunst

Haben Sie eine Lieblingsserie im Fernsehen? Ja, "Gute Zeiten schlechte Zeiten".

War Erzieherin schon immer Ihr Traumberuf? Nein, ursprünglich wollte ich Landschaftsarchitektin werden.

Was machen Sie mit den Kindern im Hort am liebsten? Kindergeburtstag feiern.

Was würden Sie gerne im Hort verändern? Ich hätte gerne noch mehr Zeit!

Wenn Sie einen Tag frei hätten, was würden Sie da gerne machen? Baden gehen und mich entspannen!

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft? Mehr Zeit mit den Kindern und immer Spaß an der Arbeit!



Frau Schiemann

Interviewer: Shaima, Alex

Schreiber: Klara

Fotograf: Luka

Wie alt sind Sie? Ich bin 29 Jahre alt.

Beschreiben Sie sich in 3 Worten! Ich bin ehrlich, freundlich und lustig.

Haben Sie Haustiere? Ja, 1 Hund und 2 Katzen.

Was waren Ihre Lieblingsfächer in der Schule? Chemie, Sport und Deutsch.

War Erzieherin schon immer Ihr Traumberuf? Ja !!! Schon im Kindergarten wollte ich alles darüber wissen.

Was machen Sie mit den Kindern im Hort am liebsten? Spiele, besonders Ausdauerspiele.



Was würden Sie gerne im Hort verändern wollen?

Ich hätte gerne mehr Zeit.

Wenn Sie Freizeit haben, was machen Sie da gerne?

Lesen, spazieren und mit Freunden treffen.

Hätten Sie gerne einmal Kinder?

Ja, am liebsten 3.

Welche 3 Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Familie, Essen und Trinken.

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft?

Das alle gesund bleiben!



Frau Schmitz

Interviewer: Luka, Shaima, Lena

Schreiber: John

Fotograf: Jasmin

Beschreiben Sie sich in 3 Worten! Ich bin lustig, streng aber gerecht.

Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit? Handarbeiten.

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden? Nein, ursprünglich wollte ich Tierpflegerin im Zoo werden.

Was ist Ihr Lieblingsessen? Selbstgemachter Milchreis!

Welche Musik hören Sie privat? Xavier Naidoo, Toten Hosen, Söhne M.

Welches war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Sport.

Welches Fach unterrichten Sie heute am liebsten? Mathe.

Wie viele Jahre sind Sie schon an dieser Schule? Fast 30 Jahre, von Anfang an dabei.

Wie haben sich die Schüler im Laufe Ihrer Lehrerzeit verändert? Die Schüler heutzutage sind selbstbewusster, diskutieren mehr und sind wissbegierig. Die Kinder sind gut im Umgang mit der Technik, dafür aber leider auch bewegungsfauler.

Welchen Wunsch haben Sie für 2015? Das meine Kinder in der Klasse gesund bleiben und wir uns weiter alle so gut verstehen. Ich wünsche mir außerdem Gesundheit für meine Familie.



Mädchenseite

von Svea und Lena



Top Model

Hayden	hat 7 Pkt
Lexy	hat 6 Pkt
Louise	hat 4 Pkt
Talise	hat 4 Pkt
Candy	hat 4 Pkt
Liv	hat 3 Pkt
Nadja	hat 3 Pkt
Nyela	hat 2 Pkt
Mija	hat 2 Pkt
Jenny	hat 1 Pkt
Fergie	hat 1 Pkt
Janet	hat 1 Pkt



Monster High

Rebeccas Welt

Alter: 116

Aussehen: schwarzes Haar mit blauen Streifen
kupferbraune Haut, Iris in den Augen
hat die Form von Zahnrädern

Charakter: höflich, eifrig, immer spät dran wg.
eines Defektes in ihren Maschinen
Sie ist ein Roboter und ihr Vater ein verrückter
Wissenschaftler.

Loom Bänder

Sie sind DER Renner des Jahres!
Loom Bänder haben ihren Ursprung in den USA,
auch Erwachsene sind den Bändern verfallen.
Es handelt sich aber nicht nur um Armbänder,
mit einem Starterset, bestehend aus Webrahmen,
Gummis, Gabeln und Clips, können viele Dinge
gezaubert werden.



Auch Promis wie David Beckham,
Miley Cyrus oder Prinz William
tragen Loom Bänder.



Das finden Mädchen

Cool	Uncool
Fünf Freunde 4	Zicken
Bibi und Tina	Jungs, die ärgern
Baymax	Jungs mit Schmuck
Loomgummis	Angeberei
Mädchen Zeitung	Hausaufgaben
Top Model	Geheimnisse
Jungs, die cool sind	weite Hosen
High-Heels	Ninjagos
Legofriends	Fußball
Hip Hop	Star Wars
Leggings	Jeans mit Löchern
Kleider	Jungs-Bücher
Ariane Grande	Justin Bieber



C

R

O

Ist ein dt. Rapper, Sänger, DJ und Musikproduzent.
Er ist am 31.01.1990 in Mutlangen geboren. Zu
seinen Hits zählen „Traum“, „Einmal um die Welt“ u.
„Whatever“. Die Pandamaske trägt er als Schutz vor
d. Öffentlichkeit. Allerdings stand damals auch eine
Eisbärenmaske zur Wahl, aber Cro meint, der Panda
sah einfach cooler aus.

GTA Leichtathletik

Jeden Montag 14/15 Uhr

Lena, Jasmin u. Klara besuchten
Herrn Wetzig und die Kinder, sie
stellten Fragen und machten Foto's.



Herr Wetzig gibt Anweisungen

Wie lange sind Sie schon GTA-Leiter?
5 Jahre

Was machen Sie für GTA's?
Spielerische Leichtathletik und „Kleine Sportspiele“



Klara & Lena stellen Fragen

Um welches Thema geht es in Ihrer GTA?
Sportlich und trainiert sein , Spaß haben



Können Sie uns etwas mit den Kindern vorführen?
Erwärmung: 1-3 Runden rennen
ABC-Spiel
Ballweitwurf



Was haben die Kinder für Lieblingsspiele?
Kettenhasche
Völkerball
Brennball
Schlafmütze



die Kinder üben Ballweitwurf



Erwärmung



Herr Wetzig und die Schulreporter



Buchvorstellung

von Klara Tiesler

Das Buch das ich vorstelle heißt „Luisa“.
Die Hauptperson ist das Mädchen Luisa.

Die wichtigsten Personen:

Luisa: sie ist 10 Jahre alt und geht in die 4. Klasse

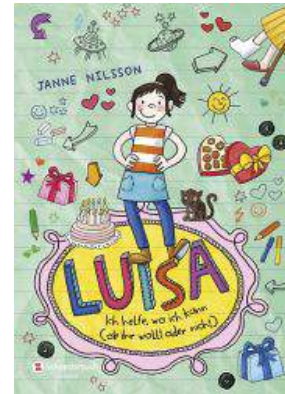
Linete: ist 6 und geht in die 1. Klasse

Pia-Marie: nennt sich auch Pipus und ist sehr nervig

Mama und Papa

Onkel TomTom: ist ein sehr netter Onkel in aussichtslosen Fällen

Tante Tulli: riecht etwas komisch ...



Inhalt:

Lexa und Luisa haben eine Katze gefunden und haben sie Lakritze genannt.
Aber beide dürfen keine Haustiere haben und sperren sie heimlich in ein Gartenhaus ein. An Luisa's Geburtstag findet ihr Papa die Katze ...
Lest selber wie es weiter geht!

Auszüge aus dem Buch:

„Endlich war Lakritze in Sicherheit und hatte ein warmes Zuhause und Fressen und Hände die sie streichelten.

UND NUN? Würde alles in einer einzigen Sekunde vorbei sein. Papa würde bellen: „Ja, bist du denn von allen guten geistern verlassen, Luisa?“ und total böse werden. Und Lakritze wegscheuchen. UND DANN? Dann würde ich heulen. Und in mein Zimmer hochgehen. Und nie wieder Geburtstag haben wollen!“



„Mama und Papa rücken so schnell und so gleichzeitig ihre Köpfe in Angelinas Richtung, dass sie mit einen BANG! zusammenstießen. „Autsch!“, machte Mama und fasste sich an den Hinterkopf. „Au!“ machte Papa, aber dann rief er: „DA IST SIE JA!“ Er kannte Lakritze ??? Er sagte: „Wir bringen sie sofort ins Tierheim.“

Buchvorstellung

von John Nitzsche

Greg's Tagebuch – Von Idioten umzingelt



Autor: Jeff Kinney
Kategorie: Comic Roman

Personen:

Greg: Hauptperson
Rodrick: großer Bruder
Manni: kleiner Bruder
Mama und Papa
Rupert: Freund



Inhalt:

Greg ist 12 Jahre alt, geht in die Junior High School und hat 2 Brüder. Er hat von seiner Mutter ein Tagebuch geschenkt bekommen. In dem Tagebuch berichtet Greg über seine Erlebnisse von der Schule, seinem Freund Rupert und seiner Familie. Dabei passieren ihm lauter lustige Dinge.

Das Buch ist sehr witzig geschrieben, besonders über die Comics, die man auf jeder Seite findet muss man lachen. Ich finde das Buch ist ab 9 + Jahre geeignet, egal ob für Mädchen oder Jungen. Von Greg's Tagebüchern gibt es noch ganz viele Bände und auch Filme.



Auszüge aus dem Buch:

„Zuerst will ich etwas klar stellen: Das sind meine Memorien und kein Tagebuch. Ich weiß, auf dem Umschlag steht etwas anderes. Aber als meine Mom das Ding besorgt hat, habe ich ihr extra gesagt, nichts zu kaufen auf dem „Tagebuch“ steht. Na toll! Wenn mich irgendjemand mit diesem Buch in der Hand erwischt, weiß ich genau was mir blüht. Und dann will ich noch etwas klar stellen: Die Idee war von meiner Mom und nicht von mir. Wenn sie glaubt, dass ich hier meine „Gefühle“ oder so einen Quatsch reinschreibe, hat sie sich getäuscht. Erwartet also nicht, „Liebes Tagebuch“ von mir zu hören. „



„Nach meiner Rechnung bin ich dieses Jahr so auf Platz 52 oder 53 der Beliebtheitsskala. Die gute Nachricht: Bald werde ich aufrücken, denn direkt vor mir ist Charlie und der kriegt nächste Woche eine Zahnsperre.“



Rezepte schnell und lecker!

Schneller Becherkuchen mit Joghurt von Luka Krinke

Zutaten:

1 Becher (z.B. Kinderplastikbecher von Ikea) Joghurt
1 Becher Zucker
1 Becher Öl
3 Becher Mehl
3 Eier
1 P. Vanillezucker
1P. Backpulver



Zubereitung:

Alles mit einem Schneebesen verrühren, in eine Kuchenform geben und bei 180°ca. 50 Minuten backen.



Pizzabrötchen von Luka Krinke

Zutaten:

100g flüssige Butter
100g geriebener Käse
250g Kochschinken, gewürfelt
250g Salami, gewürfelt
1kl Dose Pilze, kleingeschnitten
1kl.Dose Tomatenmark
1Becher Schlagsahne
Baguettebrötchen zum Aufbacken

Zubereitung:

Die Zutaten miteinander vermengen und die Masse auf die aufgeschnittenen Brötchen schmieren.
Die Brötchen bei 200° 15 – 20 Minuten im Ofen überbacken.

Schneewittchen-Dessert von John Nitzsche

Zutaten für 6 Personen:

1000 g Rote Grütze (Glas, Becher)
500 g Quark (Magerstufe)
1 Be Schlagsahne
5 EL Vanillezucker
8 EL Schokoladenraspel



Zubereitung:

Die rote Grütze in Gläser füllen. Die Sahne mit dem Vanillezucker steif schlagen. Den Magerquark dazu geben und alles gute verrühren. Die Quarkmischung abwechselnd mit der Grütze in die Gläser schichten. Zum Schluss mit Schokoladenraspel bestreuen, bis von oben keine Quarkmasse mehr zu sehen ist. Das Dessert kann auch prima am Vortag zubereitet werden, dann wird die Quarkmasse fester.

Unsere Höhepunkte im Schuljahr 2014/2015

Auch in diesem Schuljahr blicken wir auf viele Ereignisse zurück, die unseren Schulalltag noch bunter gemacht haben. Die schönsten Höhepunkte haben wir für Euch zusammen gefasst.
Wir sind schon gespannt, was uns im neuen Schuljahr alles erwartet.

Herbstcrosslauf



Naturschutzstation Weiditz 30.09.2014



Schulsporttag im Riff 17.10.2014



Wir waren mit der ganzen Schule mit dem Bus ins Riff gefahren.
Es gab eine Rutsche und ganz viele verschiedene Spielplätze.
Wir hatten alle sehr viel Spaß.
von Shaima Abu-Shakra



Projektwoche Nov 2014



Wir hatten eine Europawoche in der Schule, alle hatten sich auf das Projekt ganz doll gefreut. Es gab viele Länder wie Griechenland, Großbritannien, Spanien, Österreich oder Frankreich. Insgesamt gab es 8 Länder. In der Woche haben alle Kinder zu einem bestimmten Land die wichtigsten Informationen gelernt. Jede Gruppe hatte das typische Essen des Landes nach gekocht und gegessen. Am Ende der Projektwoche haben die Schüler viel über ihr Land gelernt. Am letzten Tag haben die Schüler für ihr Land eine kleine Vorstellung in der Aula gehabt, und bei Manchen durften wir auch mal kosten was es in dem Land für typisches Essen gibt.

von Klara Tiesler



Überraschungsprogramm der 3b zum 60. Geburtstag von Fr.Schmitz



Die Klasse 3b hat eine Piraten-Überraschungsparty für Frau Schmitz gemacht. Am frühen Morgen in der 1. Stunde haben wir uns alle als Piraten und Bauchtänzerinnen verkleidet und in der Aula auf Frau Schmitz gewartet. Wir haben Lieder gesungen und zu Piratenliedern getanzt. Lenja, Shaima, Sarah und Lena haben zu Piratenmusik ein Stück rhythmisches Trommeln vorgeführt.

Am Ende haben John und Fabian ihr eine Schatzkiste voller Erinnerungen, Fotos u. Gebasteltes überreicht. Frau Schmitz hatte Freudentränen in den Augen und zum Schluss gab es noch ein Klassenfoto.

von Svea Käfer



Staffelwettbewerb 14.03.2015

3. Platz



Poldi zu Besuch 16.04.2015



Im April besuchten uns Polizisten gemeinsam mit Poldi in der Turnhalle. Eine Polizistin verkleidete sich als einen Jungen, der nicht zur Schule gehen wollte, er hatte kein verkehrssicheres Fahrrad. In seinem Rucksack hatte er Zigaretten, Bier und ein Messer. Poldi kam hinein spaziert und der Junge hatte Angst, ist weggerannt und versteckte sich hinter einem Schild. Er hat böse Wörter zu Poldi gesagt. Ein Polizist sagte zu dem Jungen, dass er sich entschuldigen sollte, was er auch gemacht hat. Er gab auch seine Sachen her. Anschließend haben wir gerätselt, getanzt und Spiele gemacht. Dann haben wir uns alle von Poldi verabschiedet.
von Svea Käfer



Schönbacher Straßenlauf 26.04.2015

Am Sonntag, den 26.04. 2015 war in Schönbach wieder Wettkampf. Es waren aus der 1. – 4. Klasse viele Schüler dabei und das Wetter war sehr schön. Wir haben uns alle 07.30 Uhr vor der Schule getroffen und sind alle mit dem Bus nach Schönbach gefahren. Von den Lehrern waren Fr. Schmitz, Fr. Fischer, Fr. Tief, Fr. Schröter und Fr. Langner dabei. Auch unser Schulmaskottchen Willi ist mit gefahren. An der Strecke waren sehr viele Kinder von vielen verschiedenen Schulen. Zu essen gab es Roster, Eis, Steak und Kuchen. Unsere Schule hat mit 70 Punkten wieder den 1. Platz gemacht da jeder sein Bestes gegeben hat.
von Jasmin Kilic



Schulcup Fußball 11.05.2015



Die Jungsseite

von Luka, John, Alex

In	Out
Sims	Hausaufgaben
Lego	Zickige Mädchen
Transformer	Nerds
Fußball	Barbies
Judo	rosa/pink
Star Wars	uncool sein

LEGO-Movie Fakten zum Film

- 4 einzigartige Steine wurden extra für den Film erfunden
- 183 verschiedene Charaktere tauchen im Film auf
- 250 Leute haben am Film gearbeitet
- 3000 Legomodelle wurden eingesetzt
- insgesamt sieht man im Film 12,3Mio Steine
- um den kompletten Film zuhause nachzubauen bräuchtest du 15 Mio Steine

Star Wars- „Das Erwachen der Macht“



Echte Star-Wars-Fans können es kaum noch abwarten. Am 17. Dezember kommt endlich der neue Teil in die Kinos. Disney plant ab 2015 alle zwei Jahre einen neuen Star Wars Film in die Kinos zu bringen. Alle neuen Filme werden in 3D produziert. Star Wars Episode 7, 8 und 9 sind Teil einer neuen Trilogie. Der neue Film kostete 200 Mio Dollar. Bisher gibt es keine Fakten zur Geschichte, es kursieren lediglich Gerüchte.



Fußballecke

Die Macken unserer Fußballstars:

Franck Ribery: Direkt vor jedem Spiel betet er noch auf dem Platz. Das gibt dem gläubigen Moslem extra viel Power und pusht ihn.

Mario Götze:

Ohne Musik geht für ihn gar nichts! Am liebsten hört er Snoop Dog um sich richtig auf ein Spiel einzustimmen.



Christiano Ronaldo: Vor jedem Spiel achtet er darauf, dass seine Stutzen bis ganz nach oben gezogen sind. Sieht komisch aus, aber bringt wohl Glück.

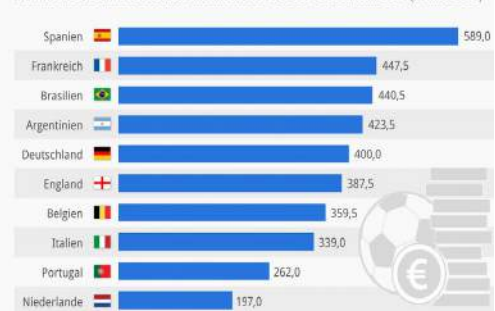
Neymar-Fakten

Geboren am:	05.02.1992 in Brasilien
Größe/Gewicht:	1,74m /68kg
Familienstand:	Ledig, Sohn Davi Lucca
Hobbys:	Familie, Freunde, Videospiele
Position:	Angriff
Verein:	FC Barcelona
Marktwert:	80 Mio.€



Die wertvollsten Fußball-Nationalmannschaften der Welt

Marktwert der zehn wertvollsten Mannschaften bei der Fußball-WM 2014 (in Mio. Euro)





Unser Hort Pfiffikus

Seit dem 07.05.15 trägt unser Hort den Namen „Pfiffikus“. Zahlreiche Vorschläge für ein passendes Logo gingen bei uns ein, viele tolle Bilder erreichten uns, doch am Ende konnte es nur einen Gewinner geben:

Herzlichen Glückwunsch an Luka Krinke (3b) und seiner Familie!

Es gab ein tolles Fest mit einem abwechslungsreichem Programm. Im Speisesaal konnte man sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen stärken.



Wir freuen uns auf eine spannende, lustige und kreative Zeit mit unserem neuen Namen!

Der Kinderrat

- die Kinderratsmitglieder, bestehend aus 13 Schülern, sind Ansprechpartner u. Vertrauenspersonen
- sie widmen sich persönlichen Sorgen, „Alltagsthemen“ und besonderen Anlässen
- der Kinderrat hat Mitbestimmungsrecht bei Entscheidungen
- Beschlüsse und Anregungen werden dokumentiert und veröffentlicht



Unseren Kinderrat gibt es seit November 2013 und er wird jedes Schuljahr neu gewählt. Die Kinder, die gerne im Kinderrat mitarbeiten möchten, können mit selbst gestalteten Plakaten für sich werben. Aus jeder Gruppe werden am Ende zwei Kinder gewählt. Innerhalb des Kinderrats gibt es einen Kinderratschef sowie einen Stellvertreter.

Shaima, die Kinderratschefin
(1. oben links)

„Ich bin jetzt schon das 2.mal im Kinderrat. Beim ersten mal

mit Anna und jetzt mit Luka. Ich bin in den Kinderrat gegangen, weil es mir schon beim ersten mal so gut gefallen hat und ich meiner Gruppe immer alles sagen und auch helfen möchte.“



Angebote im Hort:

Flöte mit Anna Jauer (3b)

Wann? Montags 14-15 Uhr

Wo? Musikzimmer



Drei unserer Schulreporter besuchten das Angebot „Flöte“. Sie stellten Anna Fragen, machten Fotos und beobachteten.



Eigentlich wollte Anna Geige lernen. Da es ihre Eltern nicht wollten, entschied sie sich für das Flöte spielen, das war in der 1. Klasse. Seit diesem Zeitpunkt lernt Sie nun in der Musikschule Muldental Flöte und kann schon 10 Lieder. Ihr Lieblingslied ist das „Regenlied“. Das Erlernte gibt Anna, die jetzt in die 3. Klasse geht, an andere Kinder weiter.



Yoga

Wann? Freitags 13.30Uhr

Wo? Ruhe-/Lesezimmer



In einer Yogastunde gibt es leichte Erwärmung, Yogafiguren und Übungen, Entspannungen mit Musik und Geschichte. Dieses Angebot ist noch ganz frisch und in der Anfangsphase. Wenn es das Interesse der Kinder weckt, dann wird es „Yoga“ als festes Angebot geben.

Chor

Wann? Freitags 14-15 Uhr

Wo? Musikzimmer

Das Angebot „Chor“ wird von unserer Erzieherin Frau Lehmann geleitet. Wir haben ihr ein paar Fragen gestellt um Näheres über das Angebot zu erfahren. Was sie uns alles erzählt hat, dass erfahrt Ihr auf der nächsten Seite.



So war unser Schuljahr 2014/2015 im Hort Pfiffikus

Tanzen



Auftritte



Kreativität



Entdecken



Teamgeist



Freunde



Weihnachtsbasteln



Spaß



Fasching



Ostern



Sport



Experimente



Rückblick und Vorschau unserer Hortleiterin Frau Beier

„Das Schuljahr 2014/2015 verlief sehr abwechslungsreich. Es gab viele tolle Erlebnisse mit den Kindern in den Ferien und im Hortalltag, aber auch einige Erneuerungen und Überlegungen Dinge anders zu gestalten. Für das nächste Schuljahr haben wir z.B. vor, unseren Schulgarten neu zu gestalten, es soll ein Hochbeet entstehen. Der Förderverein unterstützt uns dabei in finanzieller Hinsicht tatkräftig! Es gibt viel zu tun, damit es uns allen im Hort Spaß und Freude bereitet.“

Angebot „Chor“ mit Frau Lehmann

Wie lange leiten Sie schon den Chor?

Ich leite das Angebot „Chor“ seit Mai 2014.

Seit dem 22.02.2015 trägt unser Chor den Namen „Musikus“.

Was machen Sie jeden Freitag genau mit den Kindern?

Jeden Freitag bekommen die Kinder mind. 2 Liedtexte von mir.

Dort stehen Liederwünsche von den Chormitgliedern darauf.

Als erstes zeige ich den Kindern ein Bild von der Band oder den/ der Sänger/ in des Liedes.

So verbinden sie mit dem Lied ein Gesicht. Nun singen wir mit Begleitung einer CD das neue Lied.

Danach sprechen wir über die Sprache, übersetzen den Text ins Deutsche und reden über den Inhalt.

Beim zweiten Mal haben alle die Wahl, sie können tanzen, singen oder auch ein Instrument spielen, dabei müssen Absprachen untereinander getroffen werden, wie z. B. wer wann dran ist.

Zurzeit üben wir für das Landesmusikfestival, welches vom 12.- 14. Juni in Grimma stattfindet. Gleichzeitig zeichnen wir unser neues Maskottchen „Musikus“, planen einen Kuchenbasar und schreiben unsere Abschlusszeitung, die vom Erlös des Kuchenbasares gestaltet werden soll. Darüber hinaus soll das Maskottchen „Musikus“ genäht werden.



Haben Sie ein Lieblingslied, was Sie mit den Kindern gern singen?



Wir haben seit April 2015 eine „Hymne“, die jetzt zu jedem Auftritt gesungen wird. Dieses Lied habe ich selbst umgedichtet und heißt: „Kommst du nach Grimma“. Ich selbst habe kein Lieblingslied. Mir gefällt es aber, wenn ich durch die Kinder neue Lieder kennenlernen. Am Ende des Schuljahres wiederholen wir alle gelernten Lieder, die den Kindern während des Angebotes besonders gut gefallen haben.

Wo sind Sie schon mit dem Chor aufgetreten?

Wir haben ein kleines Programm zum Fußballprojekt und zur Hortweihnachtsfeier gezeigt. Außerdem ist unser Chor zu unserer Horteinweihungsfeier aufgetreten. Dort haben wir viel Beifall bekommen.

Dieses Jahr musizieren wir noch auf einer Bühne zum Landesmusikfestival und verkaufen in der Schule bei einem selbstorganisierten Kuchenbasar Leckereien, deren Erlös auch wieder unserem Chor zugute kommt.

Für wen ist das Angebot „Chor“ geeignet?

Jedes Hortkind ab der 2. Klasse kann an dem Angebot „Chor“ teilnehmen.

Sie sollten Spaß am Singen haben, lesen können, offen für andere Sprachen sein

und natürlich regelmäßig zu den Übungsstunden kommen. Ich freue mich über jede Anmeldung.

Witzeseite

von John und Shaima



„Lieber Gott, lass bitte Paris die Hauptstadt von England sein, sonst ist mein Aufsatz falsch.“



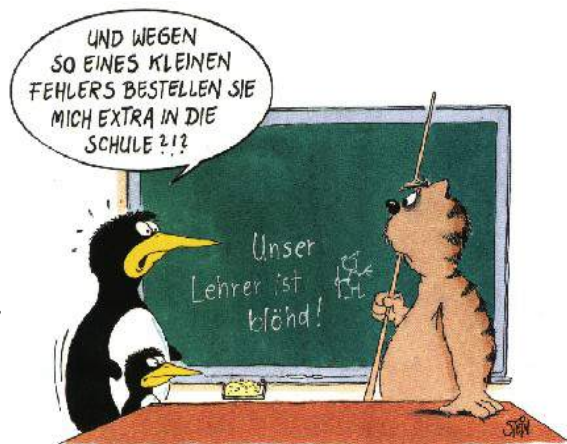
Lehrer zum Schüler: „Einer von uns muss ein riesen Trottel sein!“

Am nächsten Tag überreicht ihm der Schüler einen Zettel. „Was ist denn das?“

„Ein Attest vom Schularzt, dass ich völlig normal bin!“

„Luisa, du hast die gleichen Fehler im Diktat wie dein Banknachbar, wie erklärst du dir das?“

Luisa: „Ganz einfach – wir haben den selben Lehrer.“

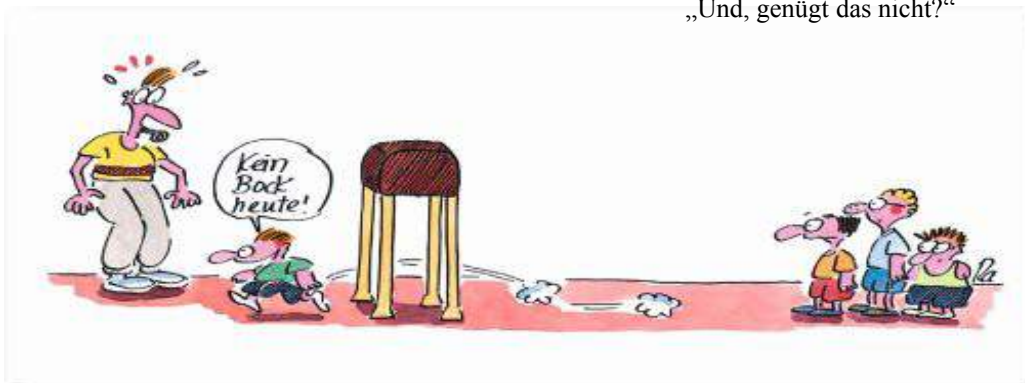


„Na Tom, was verstehst du unter Notwehr?
„Wenn ich mein Zeugnis selbst unterschreibe.“

Der Geschichtslehrer fragt einen Schüler, der eine Zeit krank gewesen ist: „Wie lang hast du gefehlt?“
„Seit dem Dreißigjährigen Krieg.“

Die Lehrerin zu Max: "Max, man bohrt nicht mit dem Zeigefinger in der Nase!"
"Mit welchem dann?", fragt Max.

„Ich verstehe nicht warum ich Englisch lernen soll.“
„Aber Kind, die halbe Welt spricht doch Englisch.“
„Und, genügt das nicht?“



Wenn alles schläft und einer spricht, den Zustand nennt man Unterricht.

Ein Lehrer erwischt Luka beim Schlafen im Unterricht
Lehrer zu Luka: "Ich glaube jetzt ist nicht der richtige Platz, um zu schlafen".

Luka: „Doch, sie müssen nur ein bisschen leiser reden.“

Lehrer: Wie hoch ist die Schule?
Paul: 1,30m
Lehrer: Was, wie kommst du denn darauf?
Paul: „Na ich bin 1,50m und die Schule steht mir bis zum Hals.“

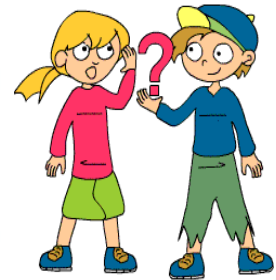
Der Deutschlehrer trägt vor: „Ich gehe, du gehst er geht, wir gehen, sie gehen. Jenny, kannst du mir sagen, was das bedeutet?“

Jenny: „Tja, ich würde sagen alle sind weg.“

Die Rätselseite

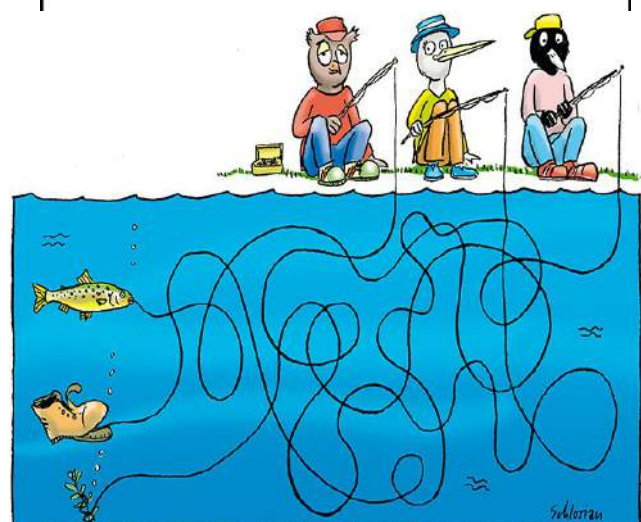
von Shaima u. Luka

WER FINDET DIE 10 FEHLER IM RECHTEN BILD?



Zahlen verbinden!

Wer oder was verbirgt sich hinter diesem Bild?
Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und finde es heraus.



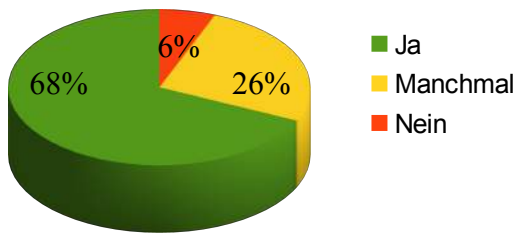
Auswertungen der Schülerumfragen

Schuljahr 2014/2015

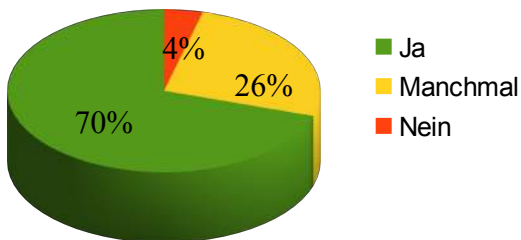
An unserer großen Schülerumfrage, die wir als Schulreporter das erste Mal durchgeführt haben, beteiligten sich 85 Schüler der 1.-4. Klasse.

Luka und John leerten immer wieder unseren Briefkasten und werteten die Fragebögen aus. Wir danken allen Schülern, die sich die Zeit genommen haben, die Fragen zu beantworten!

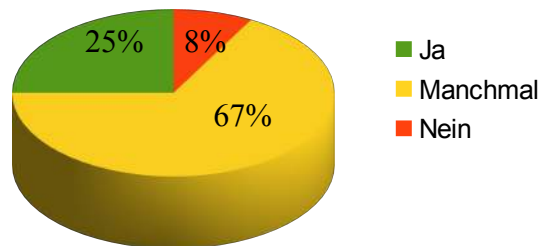
Gehst Du gern zur Schule ?



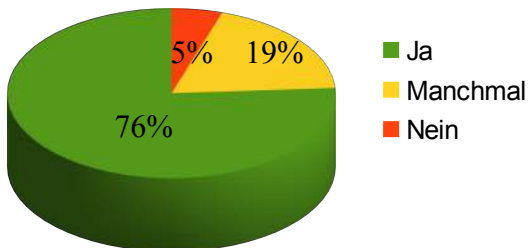
Ist der Unterricht interessant ?



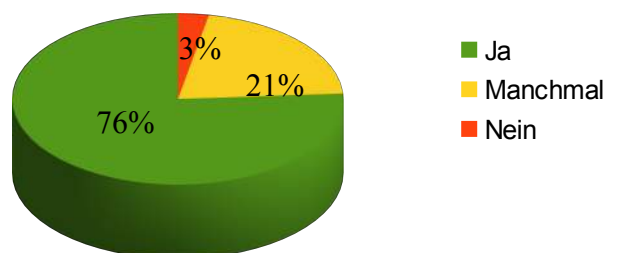
Sind die Kinder zueinander freundlich ?



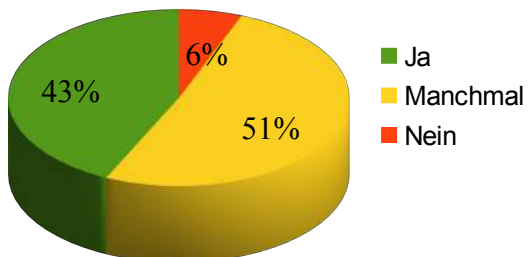
Fühlst Du Dich wohl in Deiner Klasse ?



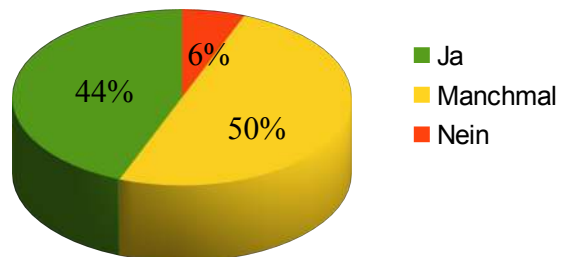
Findest Du die Angebote im Hort gut ?



Schmeckt Dir das Mittagessen ?



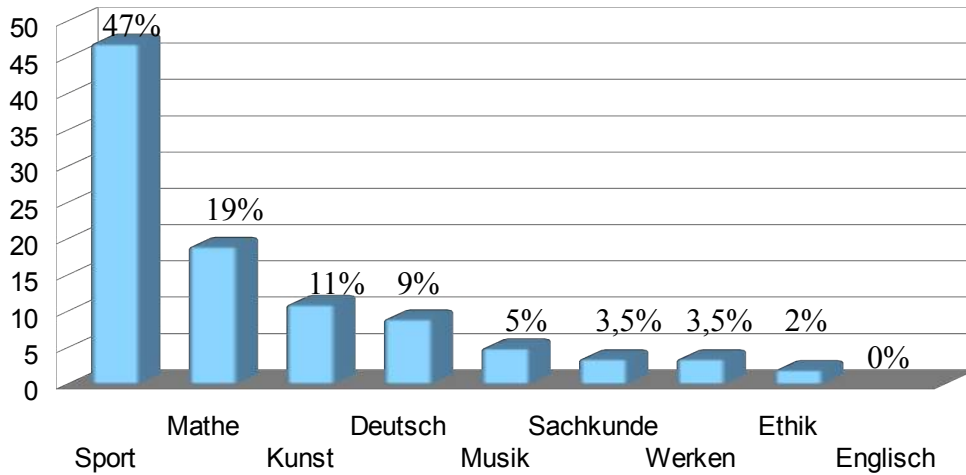
Hilft Dir der Lehrer bei Problemen ?



Was ist Dein Lieblingsfach?

Euer Lieblingsfach ist mit 47% eindeutig **Sport**.

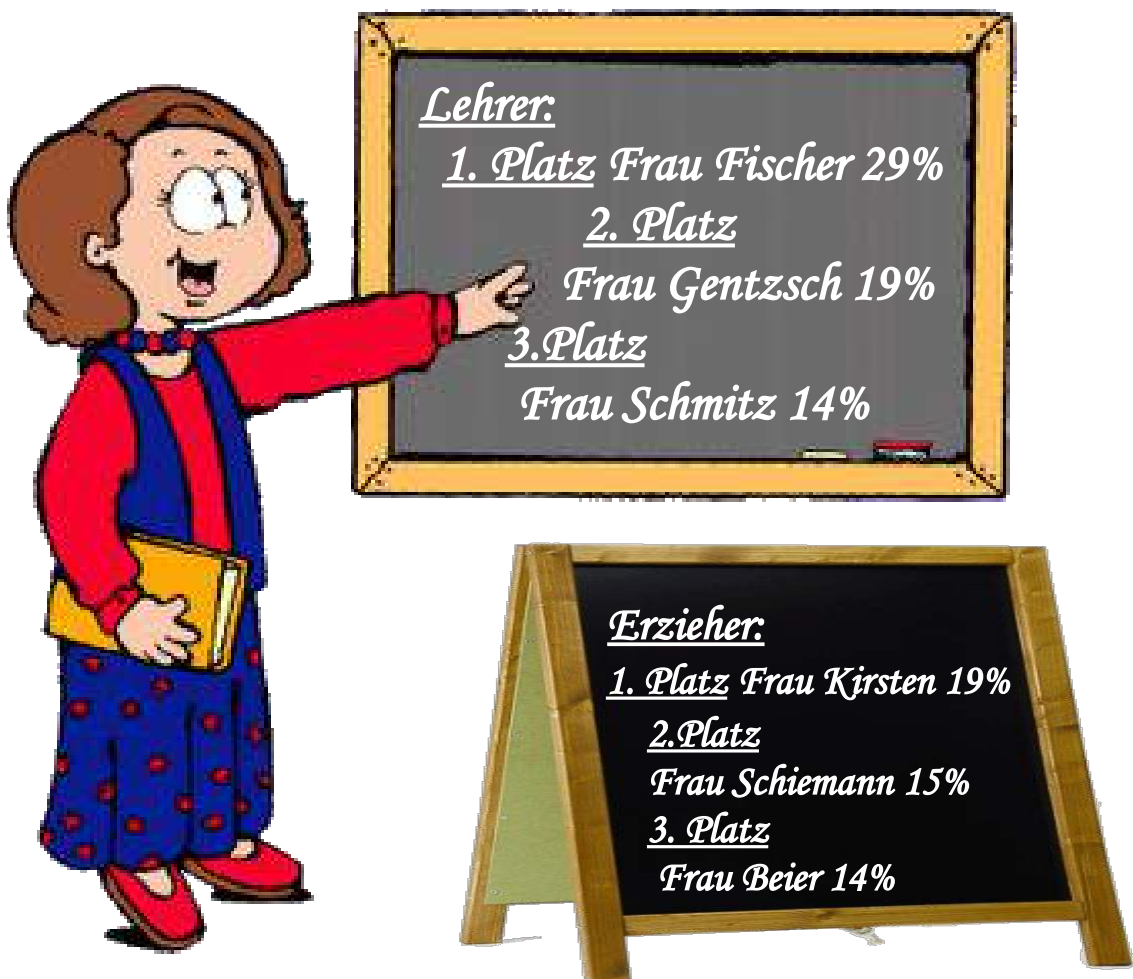
Prozent



Wer ist Euer Lieblingslehrer/Lieblingserzieher?

Zur Wahl standen alle Lehrer u. Erzieher unserer Grundschule.

Hier sind Eure **Top 3**:



Auf Wiedersehen ...



Liebe Schüler der 4. Klasse, in ein paar Tagen werdet Ihr unsere Grundschule verlassen.

Dann liegen 4 lange, aber hoffentlich auch schöne Jahre hinter Euch. In dieser Zeit habt Ihr zusammen gelernt, gelacht und vielleicht auch ein bisschen Unsinn gemacht. Manchmal ärgerte man sich über seinen Freund oder seine Freundin, über die schlechte Note, die man bekommen hatte oder auch über die vielen Hausaufgaben. erinnert Ihr Euch? Die Schuleinführung mit der riesigen Zuckertüte oder das erste Buch, was Ihr allein lesen konntet. Toll waren sicher auch die Ausflüge, Sportfeste, Projekte und die Zeit im Hort. Euch fallen sicher noch hundert andere schöne Momente ein, an die Ihr Euch gern erinnern werdet. Manch einer von Euch ist vielleicht auch schon ein bisschen traurig oder hat ein wenig Angst vor dem Neuen. Aber Ihr seid nicht allein. Viele von Euch gehen gemeinsam an eine neue Schule und nach einiger Zeit ist die neue Schule gar nicht mehr so neu für Euch! Und wenn ihr doch mal Sehnsucht habt – ihr wisst ja wo die alte Grundschule steht. Wir freuen uns auf Euch!

In diesem Sinne wünschen wir Euch einen guten Anfang an Eurer neuen Schule!

